

Koch und Kuckuck

Dass sich Gerhard Gugg, Kochkünstler vom Mesnerhaus in Mauterndorf, und der Maler Michael Ferner erst seit zwei Monaten kennen, ist erstaunlich.

Schließlich heißt es, im Lungau kennt jeder jeden. Ferner stammt aus Tamsweg, und der gebürtige Murauer Gugg verbringt bald mehr als die Hälfte seines Lebens in Mauterndorf. Höchste Zeit also, dass sich die beiden zusammentaten. Die ersten Ergebnisse waren Freitagabend bei der Eröffnung von Michael Ferners Sommergalerie am Makartplatz zu bewundern. Der Zeichner illustrierte Guggs Koch-Organisations-Buch, das in zwei Wochen erscheinen soll. „In Radstadt hatte ich die Idee und in Anif war das Konzept fertig“, erzählt Ferner von der Rückfahrt nach der ersten Besprechung mit Gugg. Das Ergebnis ist ein Vogel mit Kochhaube, mit langen Beinen stark



Kreativ-Team. Gerhard „guGugg“ Gugg, Michael Ferner. Bild: SN/WILD & TEAM

verfremdet wie Ferners Krähen. Wie ein Kuckuck seine Eier in fremde Nester legt, soll Gerhard „guGugg“ Gugg mit seinen Tipps in fremden Küchen auftauchen. Folgerichtig zeigt das Titelbild des Koch-Ordners einen Eidotter. Beigabe ist eine CD mit gesprochenen Tipps vom Küchenprofi. Für Guggs

patentiertes Kunststiller kreierte Ferner ebenfalls Motive, u.a. mit Cellisten und Fischen. Dennoch war Zigarren-Liebhaber Gugg am meisten von einschlägigen Zeichnungen begeistert – den „Clubkrähen“ und der „Zigarrenallee“. Drei Monate residiert Ferner nun in der Sommergalerie am Makartplatz.

„Die Leute kämpfen mit der Galerie-Schwelle. Hier gibt's keine. Man soll mit dem Thema locker umgehen“, sagt der Maler. Honoriert wurde sein Mut am Eröffnungsabend mit enormem Andrang. Monatelang sei er an Wochenenden durch die Stadt gegangen, um ein geeignetes Lokal zu finden. Ferners Fazit: „Es wird einem nicht leicht gemacht.“ Neben den bunten Fine Art Prints gab's Trottole, die Nudeln aus dem Mesnerhaus, sowie Ferners Wein-Edition vom Weingut Schleinzler aus Unterretzbach: „Frizzantinissimo“ und „Grüner Violiner“ lassen sich noch erraten, hinter dem „Rabsburger Flügelrot“ verbirgt sich ein Blauburger. Das Schlusswort überlassen wir einem Vers aus Gugg's Kochbuch: „Zu Schlemmen guGuggs Fruchtdessert kommen schräge Vögel von weit her. Vogelhochzeit, Eiertanz – der guGugg kocht, der guGugg kanns.“



M. Ferner, G. Gugg,
„Kunst Bild Teller“

Galerieeröffnung am Makartplatz: Haubenkoch servierte seine Trottole

Koch & Künstler und der Kunst Bild Teller

Quasi bis zur Kunst durchessen kann man sich bei den „Kunst Bild Tellern“, die Freitagabend präsentiert wurden. Bei der Eröffnung der neuen Sommergalerie am Makartplatz stellten der Galerist und Künstler Michael **Ferner** und Haubenkoch Gerhard **Gugg** vom „Mesnerhaus“ im Lungau ihr Gemeinschaftsprojekt vor.

„Die bemalten Teller, die man als Bild an die Wand hängt oder als Unterteller verwendet, sind aber nur ein Highlight. Wir präsentieren auch mein Koch-Organisationsbuch, das der Michael mit Karikaturen versehen hat“, freut sich der Kochkünstler aus Mauternsdorf, der alle mit seinen berühmten Trottole (Nudeln) verwöhnte.